

Heute geht's nach Köln zum Verbundprojekt AMAREX

Beschreibung

Der Bürgerpark dient im dicht besiedelten und hitzegefährdeten Kölner Stadtteil Kalk als Erholungs-, Spiel- und Sportfläche. Die Bäume sollen durch Verschattung und Verdunstung zu einem besseren Klima beitragen, sind jedoch u.a. durch Trockenstress im Wachstum gehemmt. AMAREX untersucht, inwieweit anfallendes Regenwasser eines angrenzenden Parkhauses gespeichert und für die Bewässerung des Bürgerparks genutzt werden kann.



© StEB, AÖR

Beschreibung

Ein Stauraumkanal unter dem Güterverkehrszentrum hält eine große Menge Regenwasser zurück, das dann im Klärwerk behandelt wird. AMAREX prüft, wie dieses Wasser alternativ dem angrenzenden Kalscheurer Weiher zugeführt werden kann, um dessen Wasserverluste durch eine undichte Sohle und Oberflächenverdunstung auszugleichen. Die Einhaltung hoher Wasserqualitätsstandards soll durch gezielte Aufbereitungsmaßnahmen sichergestellt werden.



© StEB, AÖR

Die StEB Köln sind Praxispartner im Projekt und integrieren die Bedürfnisse und Praxisanforderungen von Kommunen in die Entwicklung eines Planungstools zur Anpassung an Wasserextreme. Sie unterstützen die Universität Stuttgart bei deren Untersuchungen zur Hitze- und Trockenheitsvorsorge.

“ Starkregen und Trockenheit sind nicht nur Herausforderungen, sondern auch Chancen zur Entwicklung innovativer Lösungen für nachhaltiges Wassermanagement und Klimaanpassung. ”

StEB KÖLN / INGO SCHWERDORF

“ Die Verdunstungsverluste und die Aufheizung von Stadtseen in Sommern nehmen deutlich zu. Der Einsatz von alternativen Wasserressourcen zum Ausgleich bietet eine nachhaltige Lösung. ”

UNIVERSITÄT STUTTGART / RALF MINKE

Über das Projekt



Motivation

Die negativen Auswirkungen klimawandelbedingter Wetterextreme sind besonders in Städten zu spüren. Hohe Flächenversiegelungsgrade und Bebauungsdichten verschärfen sowohl Risiken für Starkregenüberflutungen als auch für die Bildung sommerlicher Hitzeinseln und Dürreschäden an der Vegetation.



Übergreifendes Ziel

Die übergeordnete Zielsetzung von AMAREX besteht in der Entwicklung von Methoden zur gezielten Anpassung von Regenwasserbewirtschaftungskonzepten an die Extremereignisse Starkregen, Hitze und Dürre auf kommunaler Ebene. Dabei werden die Minderungseffekte angepasster Regenwasserbewirtschaftungsmaßnahmen und eines ausgewogenen Wasserhaushalts auf urbane Wasserextreme bewertet und als Planungsgrundlage quantifiziert.



Und wie?

AMAREX entwickelt ein kommunales Planungstool, in dem die Ergebnisse der Effektbewertungen zusammengefasst und als Webanwendung transparent visualisiert werden. Es ermöglicht Wasserhaushaltsberechnungen für blau-grüne Planungskonzepte und die Analyse sozioökonomischer Aspekte verschiedener Vorsorgemaßnahmen.

[→ Zur Projektwebseite](#)